

„ Unser Dorf hat Zukunft“, wir haben es geschafft !!!

5. Platz Sonderklasse: Ortsgemeinde Insul im Bezirksentscheid

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 04.07.2014 erhielten wir von der ADD Koblenz das Ergebnis zur Teilnahme beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im Gebietsentscheid in der Sonderklasse. Dort haben wir mit einem sehr guten 5. Platz von 15 teilnehmenden Gemeinden abgeschnitten. Damit sind wir die einzige Ortsgemeinde aus dem Kreis Ahrweiler, die es somit zur weiteren Teilnahme am Wettbewerb, jetzt zum Landesentscheid, geschafft hat. Die beiden Gemeinden Königfeld und Sinzig-Löhndorf, die auf Kreisebene noch die Plätze eins und zwei belegten, konnten wir auf Gebietsebene hinter uns lassen und auf die Plätze verweisen.

Das uns dies wieder gelungen ist, erfüllt uns mit Stolz und ist ein Zeichen dafür, das der Zusammenhalt und das Engagement in unserem Ort sehr gut funktioniert. Mein herzlicher Dank geht somit an alle, die sich bei den Ortsbegehungen beteiligen, bei den Vereinen, dem Gemeinderat und bei der gesamten Bevölkerung, die unser Dorf immer wieder „gut aussehen“ lässt.

Nun heißt es aber, nochmals mit vereinten Kräften, zum Landesentscheid in der Sonderklasse anzutreten und hier ein ähnlich gutes Ergebnis mit nach Hause zu holen. Zum 2. Mal nehmen wir auf dieser Ebene teil und vertreten dann den gesamten Kreis Ahrweiler, wenn im September die Fachjury aus Mainz anreist und unseren Ort begutachtet. Der genaue Termin wird uns noch mitgeteilt und dann zu einem späteren Zeitpunkt rechtzeitig bekanntgegeben.

Also packen wir es noch einmal an...

Nachfolgend die offizielle Begründung der Fachjury zum 5. Platz unserer Ortsgemeinde:

Die in der Nähe des Nürburgrings an der Ahr gelegene Ortsgemeinde Insul (Verbandsgemeinde Adenau) hat 511 Einwohner.

Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen

Einen Impuls für die Ortsentwicklung hat Insul durch die Teilnahme am Dorfwettbewerb 2006 erfahren. Daran knüpften sich die Anerkennung als Schwerpunktgemeinde mit Dorfmoderation und Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes an. Seitdem sind viele Projekte unter tatkräftiger Mithilfe der Bevölkerung entstanden. Größtes Projekt war der Umbau der Alten Schule seit 2010 zu einem Dorfgemeinschaftshaus, das alten und neu initiierten Vereinen sowie Jugendlichen und Senioren beste Bedingungen bietet. Die jüngsten Gemeinschaftsaktionen waren die Sanierung der Kapelle mit barrierefreiem Umfeld, der Neubau eines Geräte- und Lagerhauses hinter der Alten Schule sowie die Verlegung des Spielplatzes auf den zentralen Dorfplatz. Damit setzt Insul ein deutliches Zeichen, in der nächsten Zeit noch mehr für den Nachwuchs zu tun: Auf den verwaisten Tennisplätzen am ortskernnahen Sportplatz werden noch 2014 Freizeitflächen für Jugendliche entstehen. Gleichzeitig ist es Insul gelungen, über ein Infoleitsystem die wachsende Zahl touristischer Betriebe sowie die Eigentümer historischer Gebäude mit ins Boot zu nehmen.

Bürgerschaftliches Engagement, soziale und kulturelle Aktivitäten

Grundlage der guten Entwicklung der Gemeinde ist das hohe bürgerschaftliche Engagement. Aus der gelungenen Dorfmoderation sind viele Initiativen entstanden. Freiwillige Helfer errichteten in Eigenleistung einen Spielplatz. Im Hinblick auf den durch den Ahrsteig und den Ahradweg zu erwartenden Tourismus wurden im Ort Blickpunkte geschaffen. Die ansprechende Ortstafel lädt zu einem Ortsrundgang ein. Ein korrespondierender Flyer mit der Erklärung von markanten Gebäuden wurde von einer Bürgerin erstellt. Ein Kraftakt ist das jährlich von den Vereinen ausgerichtete weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannte Oktoberfest. Vereine und Privatpersonen sorgen mit Gemeinschafts- und Einzelaktionen für ein einladendes Ortsbild und Ortsumfeld.

Baugestaltung und –entwicklung im privaten und öffentlichen Bereich

Die Ortsgemeinde Insul verfolgt eine Stärkung des Ortskerns. Hierzu wurden in der jüngsten Vergangenheit insbesondere durch die Umgestaltung von Kreuzungsbereichen und die Verlagerung des Spielplatzes bauliche Veränderungen vorgenommen, die dem Ortsbild und dem Wohnumfeld zu Gute kommen und damit auch der touristischen Ausrichtung von Insul Rechnung tragen. Darüber hinaus ist neben der Erneuerung von mehreren privaten Gebäuden vor allem das bereits genannte Bürgerhaus zu erwähnen. Bei diesem Projekt wurde die ehemalige alte Schule mit einem hohen Anteil an unentgeltlichen Eigenleistungen der Bürger und Bürgerinnen in eine Multifunktionseinrichtung umgebaut. Des Weiteren wird in Insul auch Wert auf die Gestaltung der Neubaugebiete gelegt, wie der Verzicht auf Einfriedungen der Baugrundstücke und die angemessene Straßenraumgestaltung zeigen.

Grüngestaltung / Das Dorf in der Landschaft

Die Ahr mit ihrem weitgehend natürlichen Bachverlauf und schattenspendenden Gehölzsaum prägt den Ort und die Gemarkung Insul. Die naturnahe Umgestaltung des Wehres und das prägnante innerörtliche Großgrün setzen Akzente, die die dörfliche Ökologie bereichern. Auf extensiv genutzten Wiesen und Weiden haben sich artenreiche Grünlandflächen entwickelt. Der Ahradweg und der Ahrsteig machen den reizvollen Talraum erlebbar.

Datum: 04.07.2014

Ewald Neiß

Ortsbürgermeister